

„Ich glaube an die Gemeinschaft der Heiligen“

Ökumenischer Gesprächskreis zu:
Dietrich Bonhoeffer, „Sanctorum Communio“
(Gemeinschaft der Heiligen)



Oskar Koller, Aquarell *Begegnung* ©

Wir bekennen im ökumenischen Credo „Ich glaube an die Gemeinschaft der Heiligen“. Für den Theologen, Spiritual, und Märtyrer Dietrich Bonhoeffer bedeutete die Zugehörigkeit zu dieser Gemeinschaft der Heiligen Halt und Hoffnung. In vier zusammenhängenden Gesprächsabenden suchen wir unseren persönlichen Zugang zu dieser Gemeinschaft der Heiligen.

| | |
|------------------------|--|
| Wann | 28. Nov/ 12. Dez. / 19. Dez. 2018 / 02. Jan. 2019 18:30h bis 20:00h |
| Wo | Friedenstraße 14, Institut Simone Weil, Marktheidenfeld |
| Anmeldung | Heidrun Fischer, Mail: kontakt@lehrhaus.de |
| Leitung | Ruth Seubert, dipl. theol. und Heidrun Fischer, INSTITUT SIMONE WEIL, Marktheidenfeld |
| Unkostenbeitrag | Insgesamt 15,-Euro |

Dietrich Bonhoeffer, lutherischer Theologe, Vertreter der Bekennenden Kirche.
Geboren am 04. Februar 1904 in Breslau, hingerichtet am 09. April 1945 im KZ Flossenbürg,

Ab 1935 leitet er das Predigerseminar der Bekennenden Kirche in Finkenwalde, das - später illegal - bis 1940 besteht.

1940 erhält er Redeverbot und 1941 Schreibverbot. Am 5. April 1943 wird er verhaftet und zwei Jahre später auf ausdrücklichen Befehl Adolf Hitlers als einer der letzten NS-Gegner, die mit dem Attentat vom 20. Juli 1944 in Verbindung gebracht wurden, hingerichtet.

Seine Dissertation schreibt er zum Thema: *Sanctorum Communio* /Gemeinschaft der Heiligen. Als Theologe setzt sich Bonhoeffer ein für

- die Gegenwart Jesu Christi in der weltweiten Gemeinschaft der Christen,
- die Bedeutung der Bergpredigt und der Nachfolge Jesu und
- die Übereinstimmung von Glauben und Handeln.

„Mit dem Verständnis von Person und Gemeinschaft ist zugleich über den Gottesbegriff Entscheidendes gesagt. Personbegriff, Gemeinschaftsbegriff und Gottesbegriff stehen in unlöslicher wesentlicher Beziehung. Wo ein Gottesbegriff gedacht ist, da wird er in Beziehung auf Person und Persongemeinschaft gedacht“.¹

¹ In: Bonhoeffer Dietrich, *Sanctorum Communio*, München 1986, S. 19